

## "Klavierflüsterer" aus Niederbayern verleiht Steinway und Co. wieder Flügel

*Carlos Mora wurde vom spanischen Physiker zum ostbayerischen Handwerker und ist heute einer der begehrtesten Restauratoren für historische Tasteninstrumente.*

Passau (obx) - **Ob Bechstein oder Steinway - wenn historische Flügel wieder zum Klingen gebracht werden sollen, ist ein Klavierhaus aus Passau eine der ersten Adressen. Klavier- und Orgel-Baumeister Carlos Mora ist eine Koryphäe für die Restauration von selbst über 100 Jahre alten Tasteninstrumenten von unschätzbarem Wert. Mit seiner Handwerkskunst kann sich Piano Mora heute auch mit den großen Klavierhäusern der Welt messen.**



Die "Klavierflüsterer": Die Passauer Carlos Mora und seine Frau Christine Sorgatz gehören zu den begehrtesten Restauratoren für historische Edel-Flügel á la Bechstein oder Steinway. Foto: obx-news

Carlos Mora begann seinen Weg zum renommierten bayerischen Klavierbauer vor über 20 Jahren als Student der Physik in Madrid. Dort schrieb der gebürtige Spanier eine Arbeit über physikalische Wellen am Beispiel von Orgel-Pfeifen. Seitdem ließ ihn die Faszination des großen Tasteninstrumentes nicht mehr los.

Nach einer Besichtigung der weltgrößten Kirchenorgel im Passauer Dom war es um

Mora geschehen: Der erfolgreiche Physiker hängte seinen alten Beruf an den Nagel, ließ sich in Deutschland zum Orgelbauer ausbilden und wurde schließlich auch noch Klavierbaumeister.

Heute müssen Besitzer alter musikalischer Schätze oft lange warten, damit Moras ostbayerische Handwerkskunst mit spanischem Akzent sie wieder zum Klingen bringt. Die Restaurierung von historischen Edel-Flügeln á la Bechstein oder Steinway kann mehrere Monate dauern und zehntausende Euros kosten.

Als Carlos Mora und seine deutsche Frau Christine Sorgatz - auch eine renommierte Klavierbaumeisterin - 1994 gemeinsam ihre erste Werkstatt eröffneten, stießen sie in eine echte Marktlücke. "Die großen Klavierhäuser in Deutschland haben in den 90er Jahren fast nur noch auf Verkauf gesetzt", sagt Mora. Schnell erwarb sich der Handwerksmeister einen guten Ruf als "Klavierflüsterer" für die sensible Restauration wertvoller alter Flügel auch über die Deutschen Landesgrenzen hinaus.

Obwohl im Klavierhaus Mora in Passau mittlerweile auch alles an Tasteninstrumenten zu haben ist, was Rang und Namen hat, steht immer noch die Instrumenten-Werkstatt im Mittelpunkt des Geschäfts. In der buchstäblich "gläsernen Werkstatt" kann jeder Kunde mit etwas Glück auch vom Verkaufsraum aus mal einen Blick auf die "Wiedergeburt" eines historischen Flügels werfen.

Dass die ostbayerische Handwerkskunst von Piano Mora sich problemlos mit den großen Klavierhäusern dieser Welt messen kann, beweisen auch die Auszubildenden des Passauer Betriebs. Schon zwei der Nachwuchshandwerker haben den Bundessieg beim Leistungswettbewerb der Handwerksjugend geholt - und sich dabei auch gegen die Azubis von Steinway, Bechstein und Co. durchgesetzt. Mehr Infos: [www.pianomora.de](http://www.pianomora.de)



Unschätzbar wertvoll: Ein historischer Flügel, dem die renommierte Passauer Piano-Werkstatt Mora zu altem Glanz und Klang verholfen hat. Foto: obx-news



Foto: obx-news

Sie finden diesen und weitere Presstexte, Fotos sowie interessante Infos unter der Web-Adresse: [www.obx-news.de](http://www.obx-news.de)

**Benutzername:** redaktion, **Passwort:** news4you